

Inhalt

Einleitung	S. 13
Der Zerfall Jugoslawiens und das ethnische Gefüge danach	S. 21
Die Razzia • Die Zigeuner in bisherigen Forschungen • <i>Abdal</i> und <i>Roman-lar</i> • Die (sub-)ethnischen Zigeunergruppen auf dem Westbalkan	
Teken-Islam und <i>Taqiya</i>	S. 33
<i>Taqiya</i> • Heterodoxie • Die <i>Alewi/Helveti/Kizilbas/Bektaschi</i>	
Marginalität und Migration	S. 41
Marginalregion Balkan • Mazedonien • Das ethnische Kaleidoskop des westlichen Südosteuropas • Vom <i>Millet</i> zu Minderheit • Nordalbanische und kosovarische Zigeuner: Roma, <i>Aschkali</i> , Ägypter • Bildung von Minderheiten durch Migration • Marginalität • Die Aura ferner Pracht in der Marginalität • Migration und Nomadismus • Migration und Zwang	
Zigeuner: Unwanted?	S. 57
Die faszinierende Aura der Marginalität • Zigeunerghettos und Zigeunermahallas	
Reflexionen und Methodik	S. 63
Unsicherheiten • Fragestellung • Methode • Hilfsmittel und Grenzen in der Forschung	
Das religiöse Feld	S. 73
Bünde: Aromunen/ <i>Vlasi</i> (Wlachen), Alttürken und Ägypter/Zigeuner • Hamza • Ezma	
Erlebter mystischer Islam und soziales Prestige	S. 85
Teken-Islam als das unheimliche Andere • Teken-Islam als Erlebnis • Religion und Geschäft • Rajan • Die <i>Opschtina</i> • Bekur • Sina – die Religionsammlerin • Ramadan. Zwischen Freizügigkeit und Pflicht zur Gemeinschaft • Nusr	
Migration und Religion	S. 105
Ahmed und Frankreich • Osman und Zi He • Zwischen allen Stühlen: Raimondas Familie • Selim und der Kaffesatz • Hasan, Hüsein und Ali	
Ökonomien um Flüchtlinge	S. 117
Fremde Flüchtlinge und die <i>Kali Luli</i> • Die transgressive NRO-Wirtschaft • Die Dynastie • Licht und Heilung	
Mystik und Paradoxien	S. 129
Derwische und die Überbrückung zum Außerweltlichen • Das Zikr in der Perspektive der Performanz • Beschworene Schatten • Magie	
Zikr-Translationes	S. 141
Vor dem Zikr: Geheimnis, Proben und Wettstreit • Im Zikr • Das Zikr: Auflösung körperlicher Weltwahrnehmung • Zikr als Kontaktzone	
Geld, <i>Kairos</i> und Wunder	S. 147
Gelegenheit und ihre manipulative Magie • Schuld und Spiele • Kismet und Bricolage • Wunder: die Paradoxie • Wunder und Zauber • Verzweiflung und Unverständnis	

Autorität von Ambivalenzen	S. 161
Ambivalenz gegenüber den Experten des Paradoxen • Ambivalenz gegenüber Kleidung, Werkzeug und <i>Muhlo</i> • Mahmud • Negat und Gjülnas • Mehmed • Die fünfte Wand • Vater-Sohn-Debatten • Das Wunder im Fernsehen • Wunder im Internet • Mitkos Nachbar, der Albaner	
Tabu und Skandal: <i>Lachavo!</i>	S. 181
Die strukturelle Dimension: Reliktverwandtschaften und Amalgamverwandtschaften • <i>Lachavo</i> und Meidung	
Geister und ihre HeilerInnen	S. 191
Die Toten aus den Teken: Vampire? Ein Erlebnisglaube • Drohung der Ahnen • Eine Begegnung • <i>Dobri</i> – Die guten Frauen • Der Missionar und die Leute vom Müll	
Umkehrungen: Gegenreligion Fluchen	S. 201
Macht und Ohnmacht • Fluchende Frauen und die Moscheen • Fluch und Flucht • Vom Fluchen der Kommunisten • Öffentliche Verfluchung • Verflucht: Der Dacheinsturz in einer Nachbarschaftsteke • Fluchwünsche: Wundermagie • Fluch als Schicksal: der drohende Androgynos	
Trotzen	S. 221
Die Annahme des Fluches – das Leben im Spiegel • Die Witwen • Gefahr und Provokation • Große Männer • Schutz und Abwehr: Amulette und die verbrannten Schriften • Sebus Vater	
Tatauierung: Grapholatrie?	S. 231
Mythen, Totem und Geschichte	S. 243
<i>O JEK</i> – ? • Totentiere • Tauben und Pferde • Wasser-Kismet und der Fall der ausgekratzten Augen von Prilep • Die Tunnel: Altglaube vom Verborgenen	
Besuche: Eine Form der Kommunikation	S. 257
Bei den Toten	
Zigeunerislam: Bann und Zähmung	S. 263
Die Wissenden der Vielgläubigkeit • E- und U-Kultur • Aura und Eros • Eros: die nahe Ferne der Patenkultur • Die körperliche Erfahrung • Der Labyrinth-Tanz • Zigeuner im Zikr: Bewegte Schwärmer	
Polytaxis und Taqîya	S. 275
Das Dominoprinzip • Taqîya und Fraktalität • Taqîya und <i>External Leadership</i> • Taqîya und Bazar • Scherzfrieden • Scherz und Spiel und Schaffung von Religion	
Nonkonformität und Überkonformität	S. 287
Menschenrechte • Zigeuner als Führer muslimischer Gemeinden? • Islamische Prediger	
Urzeit und Endzeit im Glauben	S. 295
Ökonomie der Vielgläubigkeit • Vielgläubigkeit als Flucht oder aus Flucht?	
Schluss	S. 303
Mystik und Vielgläubigkeit • Drohungen und Heimlichkeiten • Anklang und Kontakt • Religion: Schicksal oder Wahl? • Spiegel und Echo • Illegitim? • Religion der Faszination • Glaube als Umgangslust	
Endnoten	S. 312
Literaturverzeichnis	S. 321